

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Gutscheine der Pilzspürnasen

Teil 1 – Gutschein-Einlösung (Grundsatz)

1. **Einlösung bei Buchung**

Gutscheine der Pilzspürnasen können ausschliesslich bei der Buchung oder Bestellung eines Angebots der Pilzschule eingelöst werden (z. B. Waldkurs, Onlinekurs, Stempelkarte oder Pilzradar-Abo).

2. **Angabe der Gutscheinumnummer**

Damit der Gutschein angerechnet werden kann, muss die gültige Gutscheinumnummer im Buchungsformular (Feld «Ich habe einen Gutschein») oder im Buchungs-E-Mail angegeben werden.

3. **Verbindlichkeit der Buchung**

Sobald die Buchung durch die Pilzschule bestätigt wurde, gilt sie als verbindlich, genauso wie eine Vorauszahlung.

4. **Keine nachträgliche Verrechnung**

Ein bereits geleisteter Betrag kann nicht nachträglich durch einen Gutschein ersetzt oder rückvergütet werden. Gutscheine müssen bei der Buchung angegeben werden, damit sie angerechnet werden können.

5. **Gültigkeitsprüfung**

Die Pilzschule prüft jede Gutscheinumnummer auf Gültigkeit und Betrag. Nur gültige, noch nicht eingelöste Gutscheine können angerechnet werden.

Teil 2 – Gültigkeit, Übertragbarkeit und Restwert

6. **Gültigkeitsdauer**

Gutscheine der Pilzspürnasen sind ab Ausstellungsdatum während fünf Jahren gültig. Nach Ablauf dieser Frist verfällt der Anspruch auf Einlösung automatisch.

7. **Übertragbarkeit**

Gutscheine sind übertragbar. Sie können von jeder Person eingelöst werden, welche den gültigen Gutscheincode besitzt.

8. **Einlösung**

Jeder Gutschein kann nur einmalig und ausschliesslich bei einer Buchung oder Bestellung eines Angebots der Pilzschule eingelöst werden. Keine Möglichkeit einer Einlösung des Gutscheins vor Ort.

9. **Anzahlung**

Reicht das Guthaben nicht für das gewünschte Angebot aus, so kann der Gutschein als Anzahlung angegeben werden. Für den Restbetrag wird ein Zahlungslink per Mail zugestellt.

10. **Restbeträge**

Eine Teileinlösung oder Ausstellung von Restwerten ist nicht möglich. Der Gutschein muss in einer vollständigen Buchung verwendet werden.

11. Barauszahlung

Eine Barauszahlung oder Rückvergütung des Gutscheinwertes ist ausgeschlossen.

12. Verlust oder Missbrauch

Bei Verlust oder unbefugter Verwendung des Gutscheincodes übernimmt die Pilzschule keine Haftung. Der Code gilt als Zahlungsmittel und sollte sorgfältig aufbewahrt werden.

Teil 3 – Sonderregelungen und Schlussbestimmungen

13. Technische Probleme

Sollte ein Gutscheincode fehlerhaft oder nicht lesbar sein, kann die Pilzschule den Code anhand der Bestellangaben prüfen und gegebenenfalls ersetzen.

14. Fälschung und Missbrauch

Manipulierte oder mehrfach verwendete Gutscheine sind ungültig und können zur Sperrung des Codes führen.

15. Änderungen der Bedingungen

Die Pilzschule behält sich vor, diese Gutscheinbedingungen bei Bedarf anzupassen. Für bereits ausgestellte Gutscheine gilt stets die zum Zeitpunkt des Kaufs gültige Version.